



1. SGB II + SGB XII
Angemessenheit der Kosten der Unterkunft

2. SGB II
Kinder im SGB II

3. UVG-Reform
zum 01.07.2017 - aktuelle Entwicklung

4. Statistische Daten
Fallzahlentwicklung

Ausgangssituation

Einführung der KdU-Konzeptes auf Kreisebene
zum 01.08.2016



- Bildung von 5 Vergleichsräumen im Kreis Kleve
→ VR 1 – Nordwest (Kleve, Bedburg-Hau, Kranenburg)
- Gesamtangemessenheitsgrenze
→ Bruttowarmmiete
- Überschreitung der Angemessenheitsgrenze im Einzelfall möglich



Anpassung zum 01.09.2017



Haushalt	Angemessene Bruttowarmmiete	
	bis zum 31.08.	ab dem 01.09.
1 Person	440 €	450 €
2 Personen	520 €	540 €
3 Personen	620 €	640 €
4 Personen	730 €	750 €
5 Personen	820 €	840 €
Jede weitere Person	+ 96 €	+ 98 €

1. SGB II + SGB XII
Angemessenheit der Kosten der Unterkunft

2. SGB II
Kinder im SGB II

3. UVG-Reform
zum 01.07.2017 - aktuelle Entwicklung

4. Statistische Daten
Fallzahlentwicklung



Personenkreise

- Kinder mit eigenem SGB II- Anspruch
 - bis zur Vollendung des 15. Lebensjahres = Sozialgeld
 - ab dem 15. Lebensjahr = ALG II
- Kinder ohne eigenen SGB II- Anspruch im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils
- Kinder mit Anspruch auf BuT- Leistungen
 - SGB II
 - BKGG



➤ Kinder mit eigenem SGB II- Anspruch

Alter	Anzahl	Anteil an allen Leistungsempfängern *
0 – 6 Jahre	567	11,2 %
7 – 14 Jahre	599	11,8 %
15 – 17 Jahre	216	4,3 %
18 – 24 Jahre	193	3,8 %
Gesamt	1575	31,1 %

* Alle Personen mit Leistungsanspruch
+ Kinder ohne eigenen Anspruch im Haushalt der Eltern



Kinder ohne eigenen SGB II- Anspruch im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils

Alter	Anzahl	Anteil an allen Leistungsempfängern *
0 – 6 Jahre	199	3,9 %
7 – 14 Jahre	73	1,4 %
15 – 17 Jahre	22	0,4 %
18 – 24 Jahre	67	1,3 %
Gesamt	361	7,0 %

* Alle Personen mit Leistungsanspruch
+ Kinder ohne eigenen Anspruch im Haushalt der Eltern



➤ Kinder mit Anspruch auf BuT- Leistungen nach dem SGB II oder BKGG

BuT- Leistung	Bewilligungen in 2017*
Schulausflüge	386
Schulbedarfspaket	1802**
Schülerbeförderungskosten	77
Lernförderung	65
Mittagsverpflegung	696
Soziale und kulturelle Teilhabe	405

* Mehrfachzählungen möglich

** davon 1357 automatisch über den SGB II-Leistungsanspruch

 Beratungen durch/ über...

➤ die Anmeldung





KLEVE

Kinder im SGB II



Beratungen durch/ über...

- den/die Leistungssachbearbeiter/in
- den/die Fallmanager/in



Beratungen durch/ über...

➤ Flyer

The image displays five flyers from STADT KLEVE, each detailing different services offered to children in SGB II. The flyers are arranged in a fan shape, showing various topics like education, social participation, and support for pregnant women.

- Flyer 1:** Kleve City Council, Work and social affairs, Youth and family, Theodor-Brauer-Haus Berufsbildungszentrum e.V., Education and participation, School day and week trips.
- Flyer 2:** STADT KLEVE, Arbeit und Soziales, Jugend und Familie, Theodor-Brauer-Haus Berufsbildungszentrum e.V., Bildung und Teilhabe, Mittagsverpflegung.
- Flyer 3:** Kleve City Council, Work and social affairs, Youth and family, Theodor-Brauer-Haus Berufsbildungszentrum e.V., Education and participation, School learning support.
- Flyer 4:** STADT KLEVE, Arbeit und Soziales, Jugend und Familie, Theodor-Brauer-Haus Berufsbildungszentrum e.V., Bildung und Teilhabe, Soziale und kulturelle Teilhabe.
- Flyer 5:** STADT KLEVE, Arbeit und Soziales, jobcenter, Leistungen für Schwangere, Information für Schwangere.
 - Wer kann Leistungen erhalten?
 - Welche Leistungen gibt es?
 - Wie kann man die Leistungen erhalten?

Beratungen durch/ über...

➤ die Internetseite www.jobcenter-kleve.de



Wonach suchen Sie? >>

Bürgerportal Bildung & Soziales Bauen & Wohnen Wirtschaft Stadtleben & Kultur

- Jugend und Familie
- Arbeit und Soziales**
- Arbeitsvermittlung
- Bildung und Teilhabe
- JobBörse
- Mein Ticket
- Sozialleistungen
- Flüchtlinge in Kleve
- Beratungswegweiser "Kleve Sozial"
- Bildung
- Gleichstellungsstelle
- Fairtrade Town

Bildung und Teilhabe



Das Ziel des Bildungs- und Teilhabepakets ist es, den Kindern in unserer Gesellschaft Chancengleichheit zu bieten! Insofern hat es sich die Stadt Kleve zur Aufgabe gemacht, das Bildungspaket schnell und unkompliziert umzusetzen.

Die beteiligten Fachbereiche Jugend und Familie, Schule und Kultur und Arbeit und Soziales haben unter dem Motto: „Das Bildungspaket soll ankommen - mach mit, sei dabei!“, Informationsflyer zu allen Leistungsbereichen des Paketes für alle Klever Anspruchsberechtigten entworfen.

Anhand der Leitfragen, Wer kann Leistungen erhalten?, Was kann gefördert werden? und Wie kann den Leistungen erhalten? werden die Möglichkeiten zur Förderung und Finanzierung von Leistungen zur Bildung und Teilhabe verständlich und übersichtlich dargestellt.

Gefördert werden können Ausflüge und Klassenfahrten, Schulmaterial im Rahmen des Schulbedarfspaketes, Lernförderung (Nachhilfe), Mittagsverpflegung in Einrichtungen, die soziale und kulturelle Teilhabe (z.B. durch Vereinsmitgliedschaften) und die Schülerbeförderung.

Die Flyer stehen nicht nur zum Download auf der Internetseite der Stadt Kleve zur Verfügung, sondern sind auch im Bürgerbüro der Stadt Kleve, den Fachbereichen Arbeit und Soziales, Jugend und Familie, Schule und Kultur und vor Ort in den Kindergärten und an den Schulen erhältlich.



1. SGB II + SGB XII

Angemessenheit der Kosten der Unterkunft

2. SGB II

Kinder im SGB II

3. UVG-Reform

zum 01.07.2017 - aktuelle Entwicklung

4. Statistische Daten

Fallzahlentwicklung



Änderungen zum 01.07.2017

 Grundsätzliche Zielsetzung bleibt unverändert.
Bevolligungszeitraum wird ausgeweitet.

 Kinder bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres
maximale Bezugsdauer: **aufgehoben**

 Kinder im Alter von bis zu 5 Jahren = 150 € pro Monat
Kinder im Alter von 6 bis 11 Jahren = 201 € pro Monat
Kinder im Alter von 12 bis 17 Jahren = 268 € pro Monat



Auswirkungen für die Kommune



Veränderung der Kostenbeteiligung

möglicher Ansatz 2018		Anteil
Ausgaben UVG	1.480.000,00 €	
Bund	592.000,00 €	40%
Land	177.600,00 €	12%
Gemeinde	710.400,00 €	48%

neu

möglicher Ansatz 2018		Anteil
Ausgaben UVG	1.480.000,00 €	
Bund	592.000,00 €	40,00%
Land	444.000,00 €	30,00%
Gemeinde	444.000,00 €	30,00%

Entlastung der Kommunen,
im Beispiel um 270.000 €



Rückwirkende Änderung der Kostenbeteiligung zum
01.07.2017



1. SGB II + SGB XII

Angemessenheit der Kosten der Unterkunft

2. SGB II

Kinder im SGB II

3. UVG-Reform

zum 01.07.2017 - aktuelle Entwicklung

4. Statistische Daten

Fallzahlentwicklung

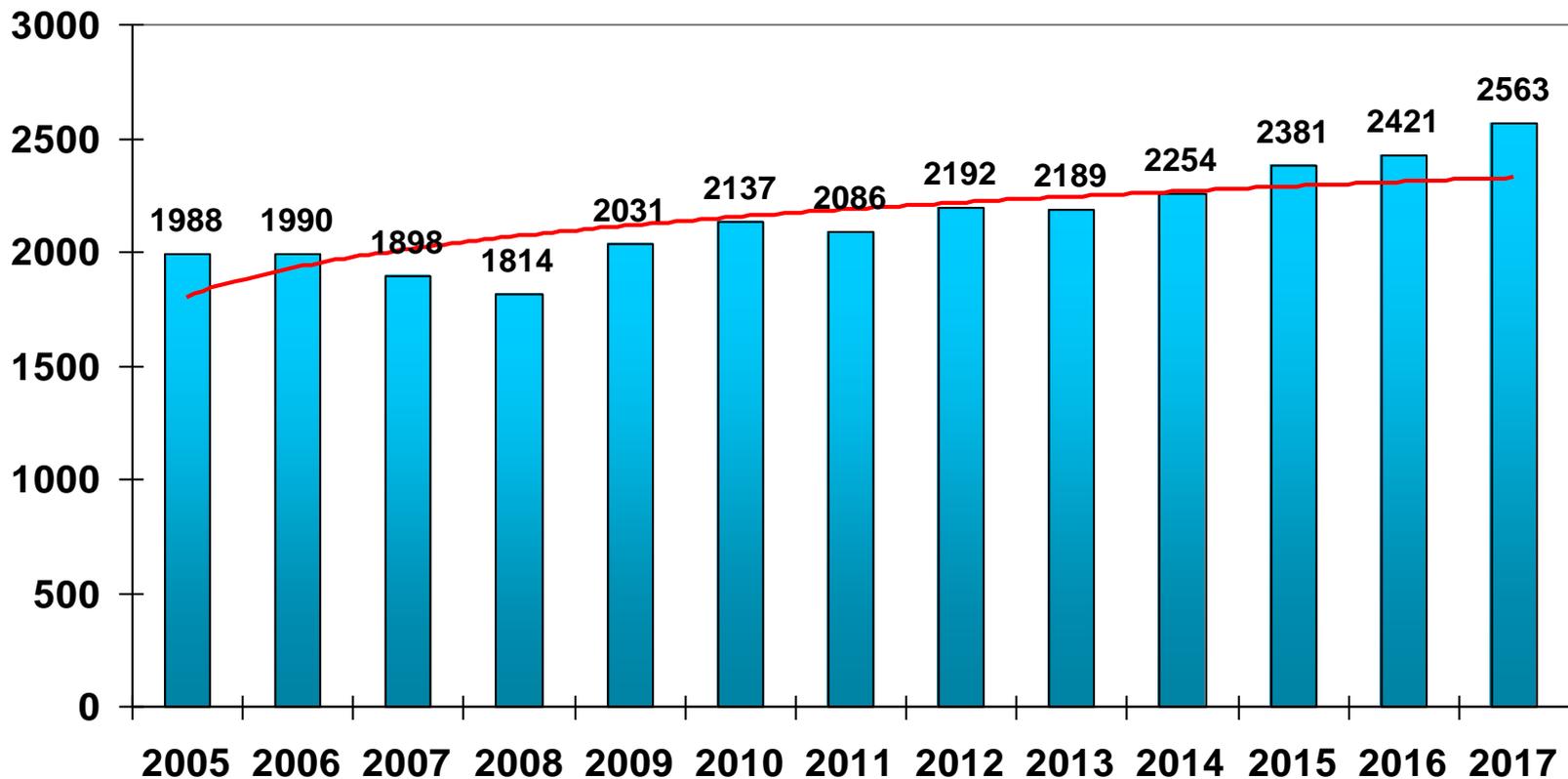


Fallzahlentwicklung

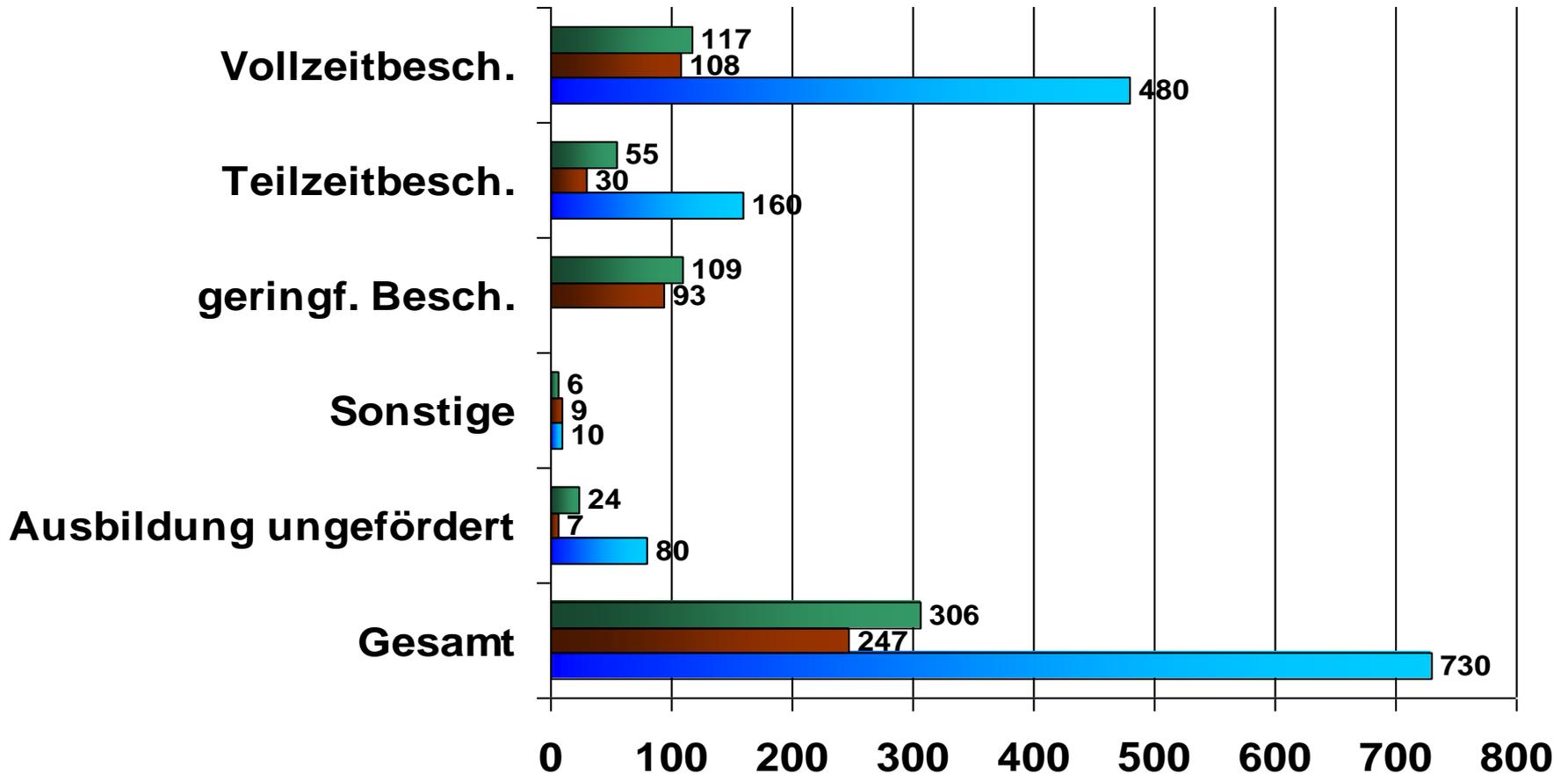
Aufstellung der statistischen Daten nach den Rechtsbereichen:

- SGB II – Bedarfsgemeinschaften
- SGB II – Integrationen
- SGB XII – Bedarfsgemeinschaften
- Asyl – Bedarfsgemeinschaften und Zuwachs
- Asyl – Unterbringung
- Asyl – Altersstruktur

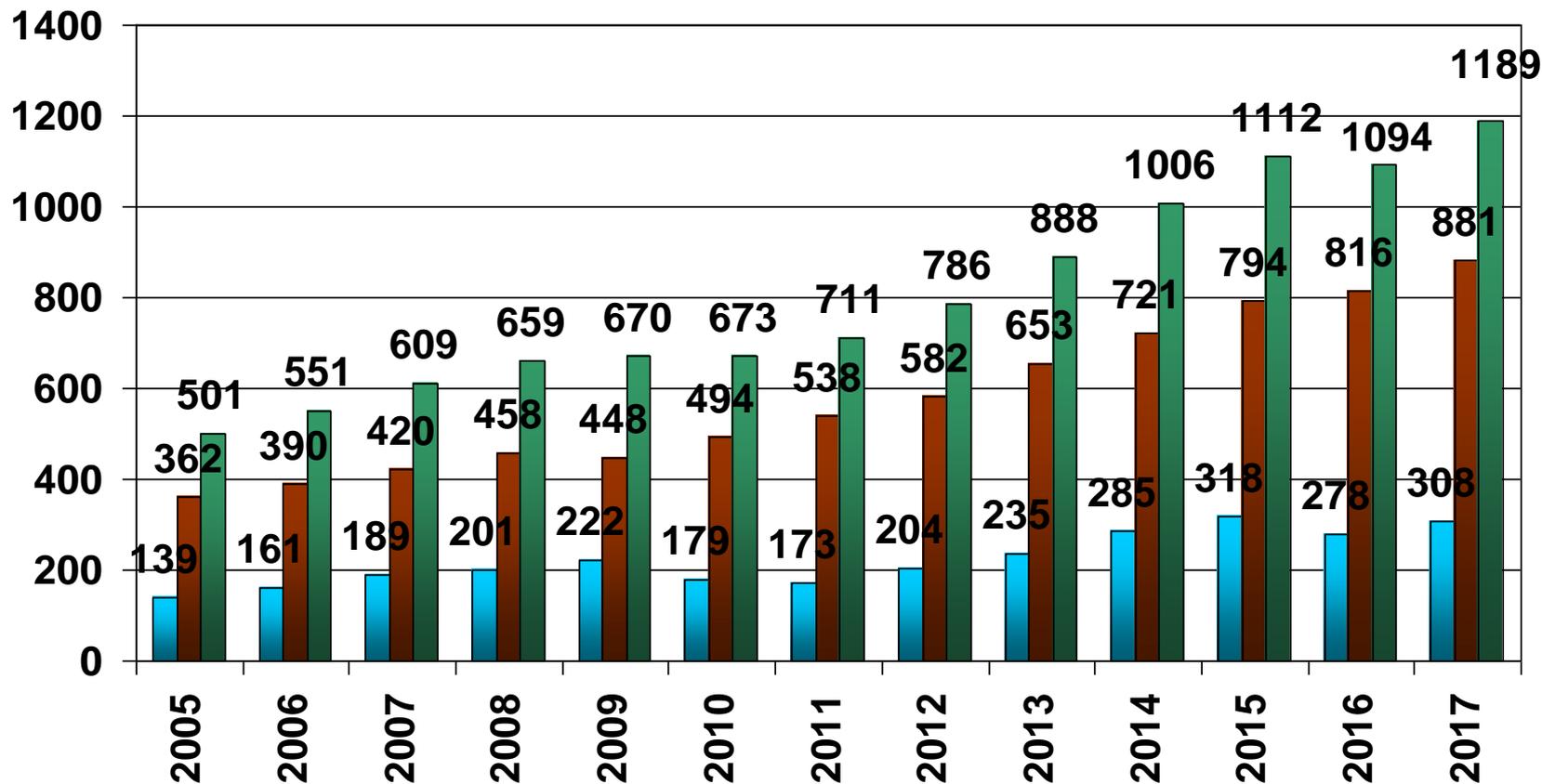
Fallzahlen **Potenziell (Fallzahlen)**

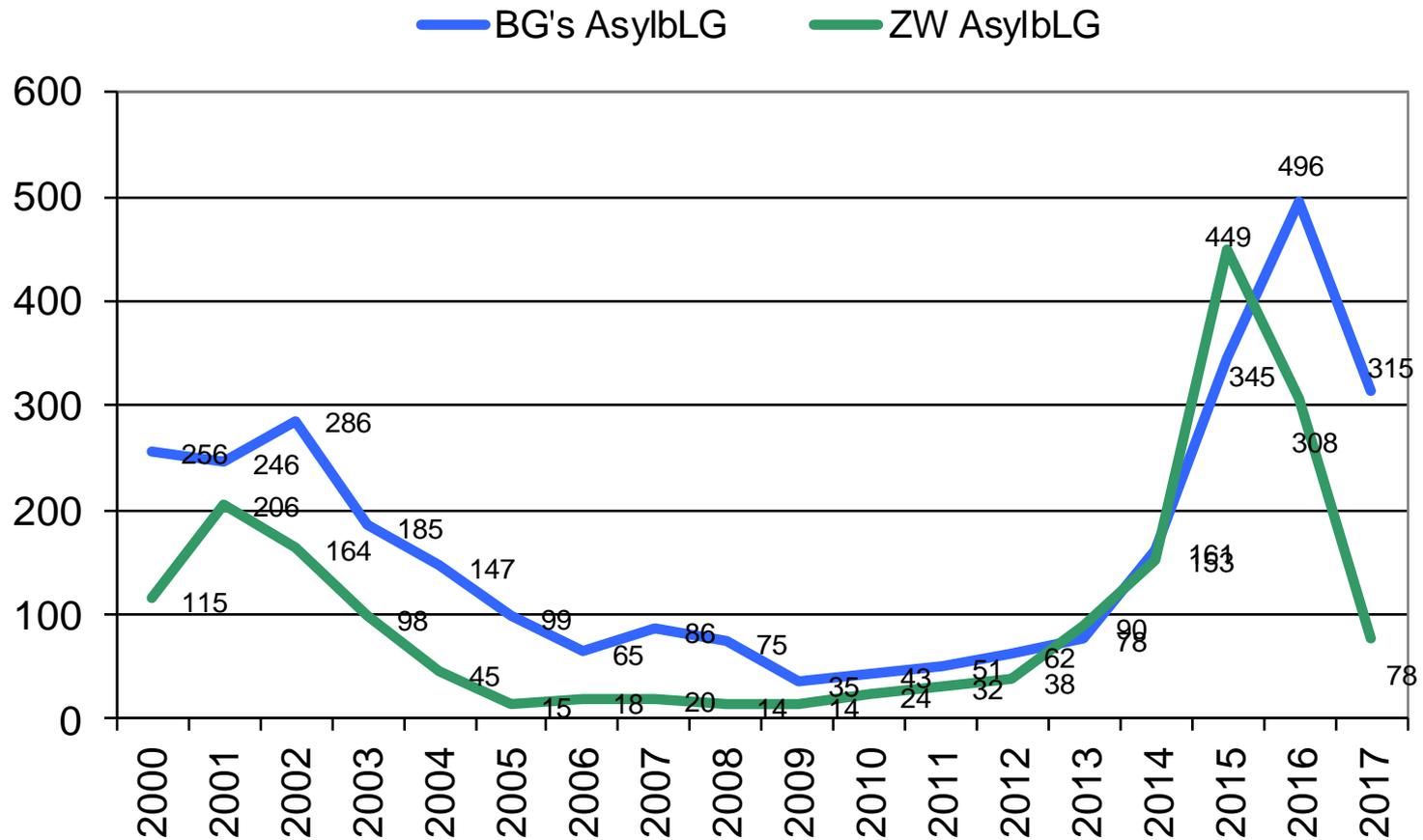


■ ZV Kreis 2017
 ■ 1. Quartal 2017
 ■ 1. Quartal 2016



■ 3. Kapitel
 ■ 4. Kapitel
 ■ Gesamt





Unterbringung zentral / dezentral	Personen	in %
Stadionstraße	53	10 %
Braustraße	46	9 %
„Alte Post“	100	19 %
Mietverhältnisse durch GSK	232	44 %
Eigenständige Mietverhältnisse	99	18 %
Summe	530 *	100%

* Die Anzahl der untergebrachten Personen ist größer als die Anzahl der Leistungsbezieher nach dem AsylbLG, da teilweise anerkannte Flüchtlinge noch untergebracht sind, die i.d.R. Leistungen nach dem SGB II beziehen.

Alter	männlich	weiblich	Gesamt
0 - 6	30	28	58
7 - 14	17	14	31
15 - 17	4	5	9
18 - 24	104	7	111
25 - 34	114	35	149
35 - 59	66	32	98
ab 60	1	-	1
Summe	336	121	457

**Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit**